

Mattis Eisfeld und Frederik Ramthun erfolgreich bei den 125. Deutschen Meisterschaften in Berlin gestartet

Die KSK - Schwimmer Mattis Eisfeld und Frederik Ramthun haben am vergangenen Wochenende erfolgreich an den 125. Deutschen Meisterschaften in Berlin teilgenommen. Beide hatten sich im Vorfeld über die TOP 100 - Regel (100 schnellsten Schwimmer deutschlandweit) für Einzelstarts qualifiziert. Bei den hervorragend besetzten Titelkämpfen in der Schwimmhalle an der Landsberger Allee in Berlin ging es auch für die Besten Deutschlands um die Qualifikation für die Schwimm - Weltmeisterschaften im Juli / August in Barcelona.

Für Mattis Eisfeld war es zugleich der letzte große Wettkampf in den Vereinsfarben des Kaiserslauterer Schwimmsportklubs. So ging er über 50, 100, 200 Meter Rücken und 200 Meter Lagen an den Start. Über 50 Meter Rücken konnte er auch dann seine beste Platzierung mit Rang 25. in einer Zeit von 0:27,35 min erreichen. Die weiteren Ergebnisse waren: 100 Meter Rücken in 0:59,41 min mit Rang 28., 200 Meter Rücken in 2:11,06 min Rang 30. und 200 Meter Lagen in 2:11,44 min und Rang 34.

Frederik Ramthun konnte sich in diesem Jahr erstmalig für die offenen Deutschen Meisterschaften qualifizieren. So ging es bei ihm nicht nur um eine gute Zeit, sondern auch um das Sammeln von Erfahrungen auf höchster nationaler Ebene. In einem von Nervosität geprägten Rennen konnte Frederik dann auch nicht ganz seine Bestleistung über 50 Meter Freistil von 0:24,37 min erreichen. So schwamm er am Sonntagmorgen über die 50 Meter Freistil 0:24,83 min und erreichte Platz 59.

Der sportliche Leiter Mirko Obradovic war dann auch mit den Leistungen beim zeitlich sehr frühen Wettkampfhöhepunkt des Jahres sehr zufrieden. „Beide Sportler waren auf den Punkt fit und haben gute Leistungen gebracht. In den nächsten Wochen steht ein Formneuaufbau für die Ende Mai stattfindenden Rheinland - Pfalz - Meisterschaften in Mainz, wie auch die Süddeutschen Meisterschaften in Karlsruhe an. Dort werden wir mit einer großen Mannschaft antreten und auch wieder die Staffelwettbewerbe

besetzen. Hier werden dann unsere jungen Talente Erfahrungen auf höchster regionaler Ebene sammeln können. Einige werden sogar um den Titel Rheinland - Pfalz - Meister mitschwimmen."